



ISO 17000er Regelwerke

UseNOW - TeachNOW - LearnNOW - FindNOW

- Sofort im Bilde mit professionellen Schulungsunterlagen
- In der Praxis erprobt und bewährt
- Aktuell durch regelmäßige Updates

Nutzungsbedingungen von Fachinformationen

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Hinweise zur Anpassung der Präsentation:

Um das Tool an Ihre Dokumentenstruktur anzupassen, gehen Sie (hier am Beispiel der Version MS Office 2010 dargestellt) bitte folgendermaßen vor:

1. Löschen Sie nicht gewünschte Folien, indem Sie in der Leiste „Präsentationsansichten“ „Normal“ anklicken und die zu löschende Folien (linke Spalte) mit der rechten Maustaste markieren und aus dem Kontextmenü „Folie löschen“ wählen.
2. In der Leiste „Ansicht“, Gruppe „Masteransichten“ und „Folienmaster“ können Sie den Folienmaster öffnen und das Design der Folien entsprechend Ihren Wünschen gestalten.
3. Das Logo löschen Sie, indem Sie es markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
4. Ein neues Logo fügen Sie über die Menüpunkte „Einfügen“ - „Grafik“ - „aus Datei“ ein.
5. Alternativ zum Löschen der nicht benötigten Folien können Sie diese in der Präsentation ebenso verbergen, indem Sie diese in der Folienansicht (linke Spalte) mit der rechten Maustaste markieren und aus dem Kontextmenü „Folie ausblenden“ wählen.

Hinweise zur Vorführung der Präsentation:

Viele der Folien besitzen eine Animation. Diese können Sie verändern, indem in der Leiste „Animationen“, Gruppe „erweiterte Animation“ den Button „Animationsbereich“ auswählen. Zur Vorführung der Präsentation genügt alternativ die Taste „F5“.

Hinweis: Unter „Bildschirmpräsentation“ - „Bildschirmpräsentation einrichten“ können Sie durch Aktivieren des Feldes „Präsentation ohne Animation“ diese Option ausschalten.

Hinweise zum Ausdruck von Unterlagen:

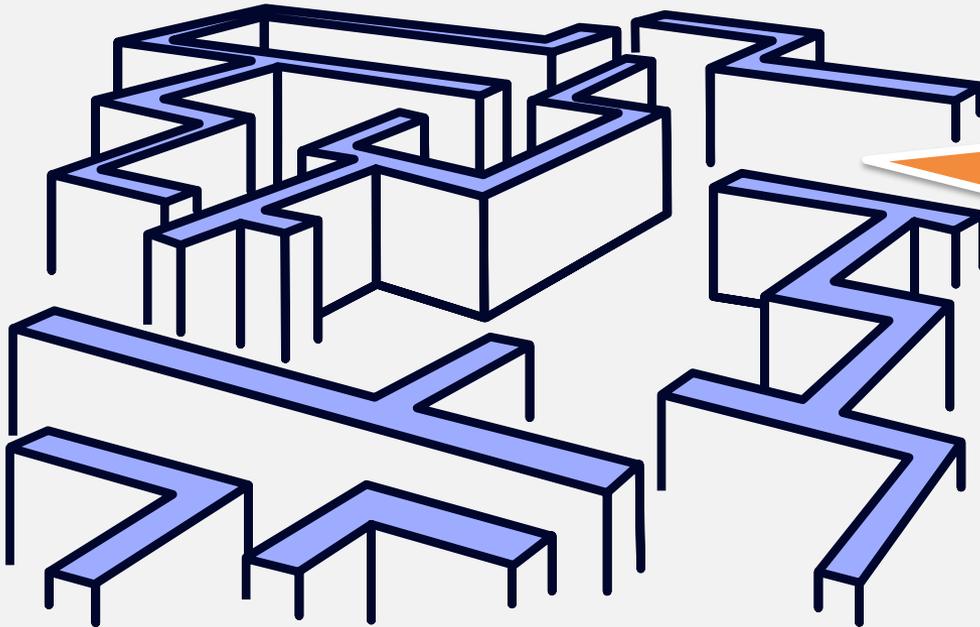
Sie Können die Unterlagen in unterschiedlicher Form zur Verfügung stellen:

- **Folienausdruck**
(Dargestellt wird nur der Folieninhalt, jeweils eine Folien pro Seite)
- **Handzettel**
(Dargestellt wird nur der Folieninhalt. Die Anzahl der Folien pro Seite ist im Druckmenü definierbar)
- **Notizseite**
(Dargestellt wird der Folieninhalt auf der Hälfte der Seite, jeweils eine Folien pro Seite. Zusätzlich wird der Erläuterungstext des Notizfeldes unterhalb der Folien wiedergegeben)
- **Gliederungsansicht**
(Dargestellt werden die Folien als Symbol und die Folienüberschriften)

Trainerleitfaden

	Zeitbedarf (ca.)	
1. ISO und Konformitätsbewertung	02 Folien	10 min.
2. Die ISO/CASCO Struktur	02 Folien	10 min.
3. Die 17000er Reihe - CASCO Toolbox	02 Folien	10 min.
4. ISO 17021 für Managementsysteme	03 Folien	15 min.
5. Änderungen der ISO 17021-1:2015	08 Folien	40 min.
	Summe (netto):	75 min.

So finden Sie den richtigen Zugang ...



... zu den
Regelwerken der
ISO 17000er
Reihe

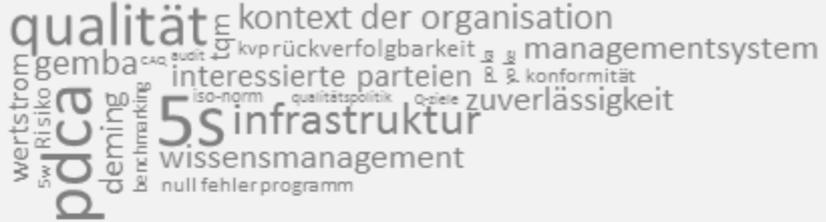
Regelwerke der ISO 17000er Reihe

CASCO - Schema der Konformitätsbewertung

12.11.2023

Seminarinhalt und -überblick

1. ISO und Konformitätsbewertung
2. Die ISO/CASCO Struktur
3. Die 17000er Reihe - CASCO Toolbox
4. ISO 17021 für Managementsysteme
5. Änderungen der ISO 17021-1:2015



Regelwerke der ISO 17000er Reihe

ISO und Konformitätsbewertung

ISO und Konformitätsbewertung

Argumente für eine Konformitätsbewertung

- Mit der Akzeptanz von Testberichten und Zertifikaten werden die größten Hindernisse für den Handel abgebaut.
- Internationale Anerkennung und Akzeptanz, basiert auf Vertrauen und bewährten Praktiken.
- Umsetzung der ISO / IEC Standards und Leitfäden, mit einem zweifachen Konsens, der Nationen und über interessierte Parteien hinweg.

ISO und Konformitätsbewertung

Aktivitäten im Bereich Konformitätsbewertung

Testen

**Zertifi-
zierung**

Inspektion

**Konformitäts-
erklärung von
Anbietern**

**Akkredi-
tierung**

**Gegenseitige
Anerkennung**

Die ISO/CASCO Struktur

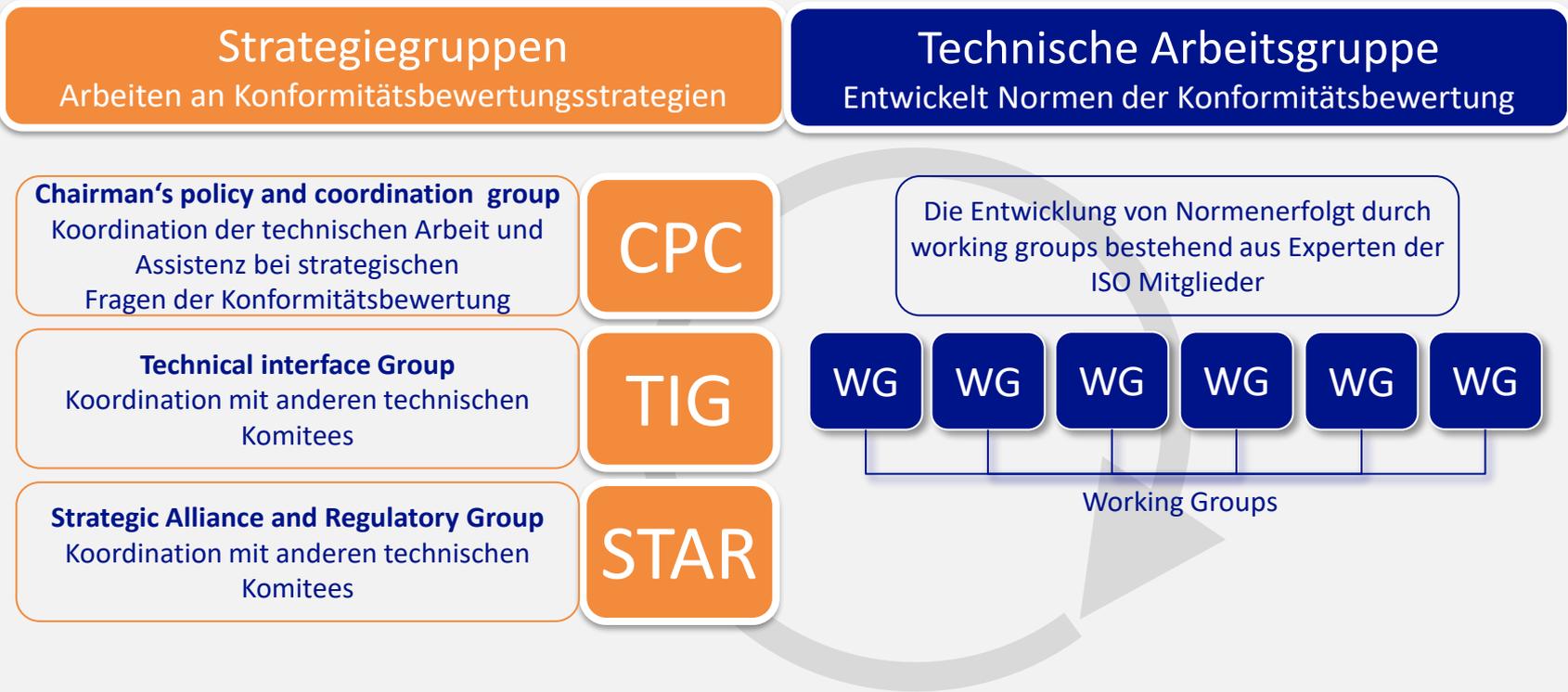
Was ist ISO/CASCO?

ISO-Ausschuss für Konformitätsbewertung

- Veröffentlicht Normen mit Anforderungen an die Tätigkeit von Konformitätsbewertungsstellen
- Entwickelt Regeln im Zusammenhang mit der Konformitätsbewertung
- Umfasst über 120 Mitglieder der ISO
- Kooperiert mit mehr als 20 externen Organisationen

Die ISO/CASCO Struktur

Die Arbeitsweise von ISO/CASCO



Die 17000er Reihe - CASCO Toolbox

Die Anwender der CASCO Toolbox



Konformitätsbewertungsstellen
(Labore, Zertifizierungsstellen, Inspektionsstellen)

Akkreditierungsstellen

Begutachtung unter gleichrangigen
Konformitätsbewertungsstellen und
Akkreditierungsstellen

Die 17000er Reihe - CASCO Toolbox

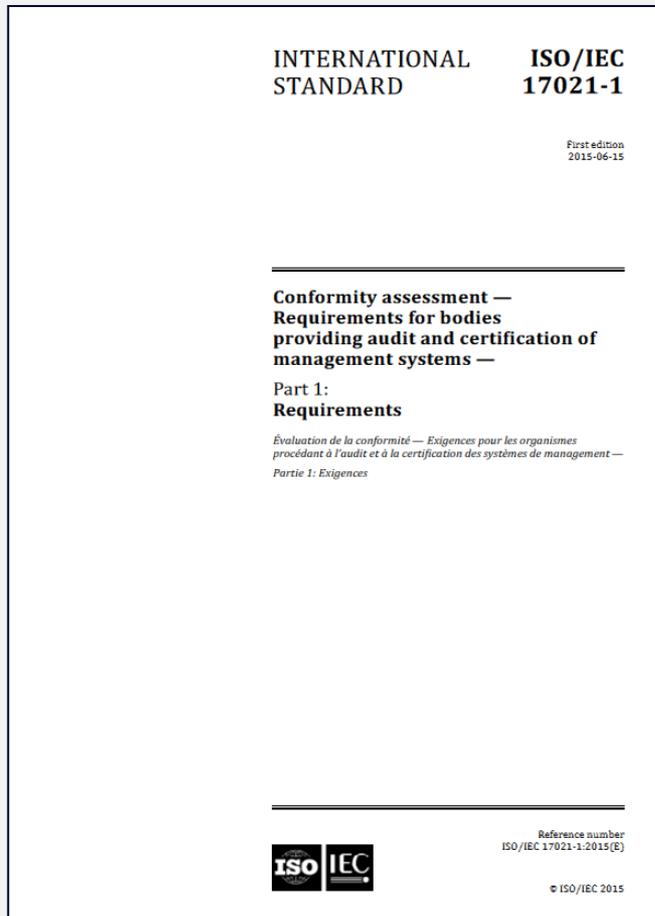


ISO 17021 für Managementsysteme

Vorteile der Zertifizierung von Managementsystemen



ISO 17021 für Managementsysteme



ISO/IEC 17021-1:2015
Konformitätsbewertung -
Anforderungen an Stellen, die
Managementsysteme auditieren und
zertifizieren - Teil 1: Anforderungen

ISO 17021 für Managementsysteme

Inhalte der ISO 17021-1:2015:

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 **Begriffe**
- 4 **Grundsätze**
- 5 Allgemeine Anforderungen
- 6 Strukturelle Anforderungen
- 7 Anforderungen an Ressourcen
- 8 **Anforderungen an Informationen**
- 9 **Anforderungen an Prozesse**
- 10 Managementsystemanforderungen für Zertifizierungsstellen

Änderungen der ISO 17021-1:2015

Kundenrelevante Änderungen der ISO 17021-1:2015

Abschnitt / Titel	Überblick über die Änderungen
3 Begriffe	Verbindliche Regelung des Begriffs der Abweichung und dessen Differenzierung
4 Grundsätze	Formelle Einführung des risikobasierten Ansatzes in die ISO/IEC 17021
8 Anforderungen an Informationen	Konkrete Regelungen und Vorgaben für die Verwendung des Zertifizierungszeichens
9 Anforderungen an Prozesse	Neue Vorgaben in Hinsicht auf die Auditplanung (Auditzeiten, Schichtarbeit, Stufe 1) und der Überprüfung weiterer Vorgaben

Änderungen der ISO 17021-1:2015

Details zu den Änderungen der ISO 17021-1:2015

Kap.	Titel und Anforderung	Interpretation
3.12	Wesentliche Nichtkonformität (Hauptabweichung) Die Hauptabweichung reduziert die Fähigkeit des Managementsystems, die gesetzten Ziele zu erreichen: <ul style="list-style-type: none"> • Es existiert wesentlicher Zweifel an einer wirksamen Prozesssteuerung oder Produkte bzw. Dienstleistungen entsprechen nicht den spezifizierten Anforderungen. • Mehrere Nebenabweichungen für die gleiche Anforderung belegen einen systematischen Fehler und damit eine Hauptabweichung. 	Die eindeutige Klassifizierung einer Hauptabweichung ist durch die Zertifizierungsstelle zu Grunde zu legen.
3.13	Untergeordnete Nichtkonformität (Nebenabweichung) Die Nebenabweichung besitzt keinen Einfluss auf die Fähigkeit des Managementsystems, die gesetzten Ziele zu erreichen.	Die eindeutige Klassifizierung einer Nebenabweichung ist durch die Zertifizierungsstelle zu Grunde zu legen.

Änderungen der ISO 17021-1:2015

Details zu den Änderungen der ISO 17021-1:2015

Kap.	Titel und Anforderung	Interpretation
4.8	Risikobasierter Ansatz	
	<p>Zertifizierungsstellen müssen die Risiken in Bezug auf die Bereitstellung von kompetenter, folgerichtiger und unparteilicher Zertifizierung berücksichtigen (spezielle Auditziele, Stichprobenprüfung, Unparteilichkeit, Haftung, Arbeitsumfeld des Kunden, Einfluss des Audits auf den Kunden, Sicherheit der Auditoren, Wahrnehmung interessierter Parteien, irreführende Aussagen des Kunden, Zeichennutzung).</p>	<p>Verlagerung der Schwerpunkte in den Audits auf die aufgezählten Risiken im Rahmen der Zertifizierung.</p>

Änderungen der ISO 17021-1:2015

Details zu den Änderungen der ISO 17021-1:2015

Kap.	Titel und Anforderung	Interpretation
9.1	Tätigkeiten vor der Zertifizierung	
9.1.3	Auditprogramm 9.1.3.3 Überwachungsaudits müssen mindestens einmal im Kalenderjahr durchgeführt werden. Das Datum des ersten Überwachungsaudits nach der Erstzertifizierung darf nicht mehr als 12 Monate nach dem Datum der Zertifizierungsentscheidung liegen. 9.1.3.5 Ist Schichtarbeit vorhanden, müssen die Tätigkeiten, die während einer Schicht ausgeführt werden, im Rahmen der der Erstellung des Auditprogramms sowie des Auditplans berücksichtigt werden.	Es ist nicht mehr zulässig ein Überwachungsaudit so zu schieben, dass zwei Audits in einem Jahr erfolgen. Neue Anforderung zur Berücksichtigung von Schichten im Auditprogramm.

Änderungen der ISO 17021-1:2015

Details zu den Änderungen der ISO 17021-1:2015

Kap.	Titel und Anforderung	Interpretation
9.1	Tätigkeiten vor der Zertifizierung	
9.1.4	Ermittlung des Auditzeitaufwands Die Zertifizierungsstelle muss dokumentierte Verfahren zur Ermittlung des Auditzeitaufwandes haben. Spezielle Anforderungen aus dem IAF MD 5, wie z.B. gesetzliche Arbeitsstunden pro Arbeitstag sind zu Grunde zu legen, die Zeiten sind auf halbe Tage auf- bzw. abzurunden, usw.	Typischerweise 8h pro Audittag, auf 0,5 Tage auf-/abrunden (keine Audittage mit 10 Stunden mehr).

Änderungen der ISO 17021-1:2015

Details zu den Änderungen der ISO 17021-1:2015

Kap.	Titel und Anforderung	Interpretation
9.3	Erstzertifizierung	
	<p>9.3.1.2 Erstzertifizierungs-Audit, Stufe 1</p> <p>Bei wesentlichen Änderungen, die sich auf das Managementsystem auswirken, muss die Zertifizierungsstelle die Notwendigkeit einer vollständigen oder teilweisen Wiederholung der Stufe 1 in Betracht ziehen. Der Kunde wird davon unterrichtet, dass die Ergebnisse der Stufe 1 zu einer Verschiebung oder Streichung der Stufe 2 führen können.</p>	<p>Die Risiken für die Durchführung des Stufe 2 Audits sind konkretisiert worden und müssen kommuniziert werden.</p>
	<p>9.3.1.3 Erstzertifizierungs-Audit, Stufe 2</p> <p>Die Stufe 2 ... muss die Auditierung von mindestens Folgendem umfassen:</p> <p>c) die Fähigkeit und die Leistungsfähigkeit des Managementsystems des Kunden im Hinblick auf die Erfüllung geltender gesetzlicher, behördlicher und vertraglicher Anforderungen.</p>	<p>Die Effektivität des QMS für die Erfüllung geltender gesetzlicher, behördlicher Anforderungen ist nachzuweisen.</p>

Änderungen der ISO 17021-1:2015

Details zu den Änderungen der ISO 17021-1:2015

Kap.	Titel und Anforderung	Interpretation
9.6	Aufrechterhaltung der Zertifizierung	
	9.6.4.2 Audits aus besonderem Anlass, kurzfristig angekündigte Audits Es kann für die Zertifizierungsstelle erforderlich sein, kurzfristig angekündigte oder unangekündigte Audits durchzuführen, um Beschwerden zu untersuchen oder als Konsequenz von Änderungen oder als Konsequenz auf ausgesetzte Kundenzertifizierungen.	Das Konzept der unangekündigten Überprüfung wird eingeführt.